

Newsletter 17/2012

Inhalt:

1. Protokoll der Mitgliederversammlung am 12./13. März 2012 in Osnabrück
 2. Aktuelles zur Initiative „Keine Bildung ohne Medien!“
 3. Neue Publikationen aus der Sektion
 4. Neue Forschungsprojekte
 5. Kommende Tagungen
 6. Tagungsrückblicke/-dokumentationen
 7. Personalien
-

1. Protokoll der Mitgliederversammlung am 12./13. März 2012 in Osnabrück

im Rahmen des DGfE-Kongresses 2012

12. März 2012, von 18.00 Uhr bis 19.45 Uhr,

Ort: Osnabrück, Schloss der Universität, Neuer Graben 29, Raum 11/215

13.03.2012, von 10.30 bis 11.30 Uhr

Ort: "Altes Kreishaus", Neuer Graben 40, Raum 41/101

Tagesordnung

TOP 1: Verständigung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 2: Annahme des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 3. November 2011 (Leipzig), siehe Newsletter Nr. 15/2011 (www.dgfe.de/sektionen/sektion-12-medienpaedagogik.html) wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 3: Bericht des Vorstands

a) Der von der Sektion organisierte Forschungs-Workshop findet am 13.3. im Rahmen des Kongresses statt. Über Ergebnisse wird im nächsten Newsletter berichtet werden.

b) Die **KBOM**-Initiative wird weitergeführt. Das letzte Treffen fand in Nürnberg statt. Horst Niesyto berichtet über die Lenkungsgruppe: JFF und GMK werden sicher weiter dabei sein. Eine feste Geschäftsstelle wird anvisiert, ebenso eine Spendeninitiative zur Mitteleinwerbung. D21 zeigte Interesse, die Initiative zu unterstützen.

c) **Zukunftsdialog** mit der Bundeskanzlerin: Hier wird eine AG digitale Medien und Kompetenzen stattfinden, an der Horst Niesyto beteiligt ist.

d) **Newsletter**: Der Vorstand dankt für die Mitteilungen und Textentwürfe.

e) **Homepage**: Das Newsletter-Archiv ist wieder online.

f) **Mitgliederentwicklung**: Wir können eine leicht positive Entwicklung verzeichnen, insgesamt sind 25 neue Mitglieder in der letzten Vorstandsperiode zur Sektion gestoßen.

g) **Publikationen**: (i) Zeitschrift: Den Vertrag zwischen DGfE-MP und PHZH zur Zeitschrift Medienpädagogik betreffend, ist geplant bis Herbst von Zürich aus, die Übergabe zu regeln. (ii) Das Jahrbuch 9 ist erschienen. Beratungsbedarf gibt es bezüglich der Konditionen. Unsere Jahrbücher erscheinen bislang beim VS-Verlag, jedoch gibt es hier bei einigen Personen Bedenken wegen der Konditionen, insbesondere was die Möglichkeit der Online-Publikation betrifft. Eine Entscheidung zum Verlag bzw. Verlagswechsel wird von Sektion getroffen in naher Zeit getroffen werden. Der neue Vorstand wird sich des Themas annehmen. (iii) Des weiteren liegt ein Papier zu den Standards Jahrbücher (Reviewverfahren) vor.

h) **Tagungskonzept** Zu den Standards bezüglich der Tagungsdurchführung liegt ein Papier vor, es sollte auf der nächsten Sitzung möglichst verabschiedet werden.

i) **Vorstand DGfE und Rat der Sektionen**: (Stefan Aufenanger berichtet)

Eine Satzungsänderung auf der DGfE-MV ist geplant. Zur Vorstandswahl soll demnächst ein „schriftliches Verfahren“ zum Einsatz kommen (vermutlich Online, wird aber nicht festgeschrieben). Eine Wahlordnung wird entwickelt von Wahlausschuss. Näheres hierzu im DGfE-Protokoll

Werner Thole wird sich wieder zur Wahl stellen (für 2 Jahre), er ist bereit, für ein Jahr die Aufgaben zu übernehmen. Sabine Reh steht ab 2013 zur Verfügung.

Sabine Reh, Tina Hascher und Stefan Aufenanger (wurden gewählt 2010) sollen morgen bestätigt werden. Klaus Breuer, Ingrid Lohmann und Rüdiger Müller scheiden nach Ablauf ihrer 4-jährigen Amtszeit aus. Vier Personen werden sich zur Wahl stellen (bisheriger Kenntnisstand).

WERA – EERA: Rudi Tippelt war Kandidat für den WERA-Vorsitz, er wurde aber nicht gewählt. Die ECER 2012 wird in Cádiz stattfinden, die ECER 2013 wird in Istanbul im Herbst 2013 stattfinden.

Der nächste Kongress, DGfE 2014, wird vom 9.-14.3.2014 in Berlin stattfinden.

Ein Modernisierungsrat der DGfE wurde eingerichtet, P. Grell ist Mitglied.

j) Nachwuchswissenschaftler (Sandra Assmann berichtet): derzeit sind 62 aktive Personen auf der Plattform. Am 13.3 wird ein face-to-face Treffen der Nachwuchswissenschaftler stattfinden im Rahmen des Kongresses. Zur Kontaktaufnahme wenden sich Personen bitte an Sandra Assmann (mail: sandra.assmann@upb.de).

TOP 4: Beratungen (und Beschlüsse) zu Standards für Sektionstagungen und Jahrbücher

Zu diesem Punkt werden heute keine Beschlüsse gefasst. Die Papiere „Reviewprozess für das Jahrbuch Medienpädagogik“ und „Tagungskonzept der Sektion Medienpädagogik“ (Papiervorlage vor Ort) werden vorgestellt. Sie sollen mit einem der nächsten Newsletter verschickt werden. Hinweis: Wir sollten nur das regeln, was geregelt werden muss! Die Papiere werden überarbeitet.

5. Verlagsanbindung des Jahrbuchs Medienpädagogik

Ausgangspunkt dieses TOP ist ein Unbehagen bezüglich der VS bzw. Springer-Verlagskonditionen. Der Vorstand sondiert die Konditionen verschiedener Verlage (z.B. kopaed, Budrich, Waxmann etc.). Es erfolgt eine mündliche Aussprache, ob ein neuer Verlag für das Jahrbuch gewählt werden sollte, da die Möglichkeit von Hybrid-Publikationen (Buch plus frei zugängliches Online-pdf) an Bedeutung gewinnt. Konsens ist, dass zuerst die Alternativen sorgfältig geprüft werden sollten bevor Entscheidungen getroffen werden. Neben den Hybrid-Publikationen wird auch das Renommee eines Verlags für wichtig gehalten, auch der VS-Verlag sei in diesem Punkt gesprächsbereit, so wird berichtet. Der neue Vorstand wird gebeten, Sondierungsgespräche mit Verlagen hinsichtlich Hybrid-Publikationen zu führen. Einverständnis der Sektion: einstimmig.

6. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfung; Entlastung des Vorstands

Es erfolgt zunächst der Kassenbericht. Anschließend folgt der Bericht des Kassenprüfers (Stefan Iske). Stefan Iske hat die Führung der Kasse am 11.3.2012 anhand des Kassenbuchs und der vollständig vorhandenen Beleg geprüft; er stellt fest, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und beantragt die Entlastung des Vorstands.

Der Vorstand wird entlastet: einstimmig.

7. Wahl des neuen Sektionsvorstands

Wahlleiter: Stefan Aufenanger.

Beschlossen wird eine Paketwahl.

Es wird eine geheime Abstimmung durchgeführt.

Vorschläge:

- Theo Hug (Innsbruck),
- Rudolf Kammerl (Hamburg),
- Petra Grell (Potsdam) für den Vorsitz

Alle drei Kandidaten stellen sich für die Wahl zur Verfügung. Die drei Kandidaten stellen sich kurz vor.

Wahlergebnis: 16:0:3 (Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0 Stimmen, Enthaltungen: 3)

Theo Hug, Rudolf Kammerl und Petra Grell (Vorsitz) nehmen die Wahl an.

Der neue Vorstand dankt ausdrücklich den beiden aus dem Vorstand ausscheidenden Personen Heinz Moser und Horst Niesyto für Ihre engagierte Arbeit. Der neue Vorstand übernimmt die Geschäfte

19.45 Unterbrechung der MV (Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Weinkrüger“)
Fortsetzung der MV am 13.03.2012, 10:30 -11:30 Uhr

TOP 8: Arbeitsgruppen in der Sektion Medienpädagogik

Die Bildung von Arbeitsgruppen in der Sektion wird grundsätzlich begrüßt, es wäre auch zu überlegen inwiefern sich Anschlussstellen zu anderen Sektionen eröffnen. Verschiedene Anregungen für Anschlussstellen werden benannt: (1) Kooperation mit anderen Sektionen, z.B. Schulpädagogik, z.B. zum Thema Whiteboard, (2) Nachwuchsförderung, (3) Qualitätsstandards empirischer Forschung, (4) Internationale Kooperationen zur Erhöhung internationaler Sichtbarkeit und Publikationen, (5) Förderschwerpunkt Bildungsforschung/frühkindliche Bildung (6) Forschungsmethoden, (7) Bildungsforschung, (8) soziale Differenzierung. Beschlüsse werden nicht gefasst.

TOP 9. Künftige Mitarbeit der Sektion in der Initiative „Keine Bildung ohne Medien!“

Horst Niesyto ist bereit, eine begrenzte Zeit weiter in der Lenkungsgruppe der Initiative aktiv zu sein (bis November 2012). Die Initiative soll weiter unterstützt werden. Ein Stellvertreter für Horst Niesyto wird benötigt, dieser wird vom Vorstand benannt werden. (Ergänzung: Rudolf Kammerl wird dies übernehmen.) Wichtig erscheint den Mitgliedern, dass die Sektion ihre Stärken einbringt, das heißt Inhalte, Wissenschaft, Forschungen, Argumente einbringen und Forderungen empirisch unterfüttern. Der Vorschlag, jemanden zu beauftragen, entsprechende Forschungsergebnisse aufbereitet, um auf der Grundlage zu agieren wird grundsätzlich sehr positiv aufgenommen, aber nicht verbindlich in Handlung überführt. Die Verbindlichkeit der Zusammenarbeit in den Arbeitsgruppen erscheint Horst Niesyto insgesamt verbesserbar. Dieser Punkt wird auf der nächsten MV aufgenommen.

TOP 10. Stand der Vorbereitung der Herbsttagung 2012 an der Universität Hamburg

Die Tagung wird von Rudolf Kammerl und Alexander Unger organisiert und am 8./9.11.2013 stattfinden. Der Call for Paper wird Ende März/Anfang April versendet.

Planungen für die Frühjahrstagung 2013 sind noch nicht konkretisiert, es gibt noch keinen Tagungsausrichter. Interessenten mögen sich bitte bis zum Sommer beim Vorstand melden. (Vertreter/innen aus Köln, Paderborn und Innsbruck signalisieren, ggf. in absehbarer Zeit eine Tagung durchführen zu können. Mittel- bis längerfristig könnte Bochum Tagungsort werden (mit internationalem Schwerpunkt), Stefan Aufenanger aus Mainz bietet an, die Tagung Frühjahr 2015 zu übernehmen.

11. Verschiedenes

In Innsbruck wird im Frühjahr 2013 eine medienpädagogische Tagung, aber nicht die Sektionstagung, stattfinden.

Im Vorstand wird weiter diskutiert, ob das gegenseitige Panel-öffnen mit der GMK auf Tagungen weitergeführt werden soll.

Es wird hingewiesen auf das Theorieforum (und seinen Call for Papers) am 13./14.Juli 2012. (Der Call endet Ende März.)

Protokoll Ende

2. Aktuelles zur Initiative „Keine Bildung ohne Medien!“

KBoM hat im ersten Halbjahr 2012 verschiedene Aktivitäten entwickelt, vor allem einen Aufruf zur Einrichtung von "Runden Tischen Medienbildung" in den Bundesländern sowie Wahlprüfsteine anlässlich der Landtagswahlen in NRW und Schleswig-Holstein. Aktuell erschien die erste Ausgabe eines Newsletters (<http://www.keine-bildung-ohne-medien.de/newsletter/>); wer über die künftigen Aktivitäten von KBoM informiert werden möchte, kann den Newsletter abonnieren (siehe kbom-Startseite).

Aktuell hat die KBoM-Lenkungsgruppe ein Spendenkampagne gestartet (siehe <http://www.keine-bildung-ohne-medien.de/>), um die weitere Arbeit von KBoM finanzieren zu können. Wir rufen alle Kolleginnen und Kollegen auf, sich mit einer Spende zu beteiligen. Bitte verbreiten Sie den Spendenaufruf auch in ihren beruflichen Arbeitszusammenhängen.

Demnächst wird KBoM eine Stellungnahme zum KMK-Beschluss "Medienbildung in der Schule" (März 2012) abgeben. An der Erarbeitung der Stellungnahme wirkten Rudolf Kammerl, Kerstin Mayrberger und Horst Niesyto mit. In der KBoM-Lenkungsgruppe, die nach dem letzten Plenum der Initiative im November 2011 eingerichtet wurde, arbeiten seitens der Sektion Medienpädagogik Horst Niesyto (als Mitglied) und Rudolf Kammerl (als stellv. Mitglied) mit. Als KBoM-Sprecherteam fungieren seit Anfang 2012 Katja Friedrich (Mitglied im GMK-Vorstand) und Horst Niesyto.

Stellungnahme von kbom zum KMK-Beschluss "Medienbildung in der Schule":

http://keine-bildung-ohne-medien.de/wp-content/uploads/2012/07/Stellungnahme_zum_KMK-Beschluss_Medienbildung.pdf

3. Neue Publikationen aus der Sektion

Bukow, G. Chr./Fromme, J./Jörissen, B. (Hrsg.)(2012): Raum, Zeit, Medienbildung. Untersuchungen zu medialen Veränderungen unseres Verhältnisses zu Raum und Zeit. Wiesbaden: VS Verlag. Weitere Infos:

<http://www.springer-vs.de/Buch/978-3-531-18471-5/Raumkomma-Zeitkomma-Medienbildung.html>

Fromme, J./Unger, A. (Hrsg.)(2012): Computer Games and New Media Cultures. A Handbook of Digital Game Studies. Dordrecht et al.: Springer. Weitere Infos:
www.springer.com/education+%26+language/book/978-94-007-2776-2

Kerres, Michael (2012) Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung mediengestützter Lernangebote. 3. komplett überarbeitete Neuauflage, München: Oldenbourg.

Treumann, Klaus Peter/Ganguin, Sonja/Arens, Markus: E-Learning in der beruflichen Bildung. Qualitätskriterien aus der Perspektive lernender Subjekte. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften 2012. ISBN: 978-3-531-17304-7, 391 S.

4. Neue Forschungsprojekte

School-IT. Ein deutsch-niederländisches Projekt zu "Bring your own device" und seinen Implikationen für die Schulentwicklung, EU-Förderung (Interreg), Laufzeit Mai 2012-April 2015, Finanzvolumen: 0,9 Mio. Euro, Projektleitung: Universität Duisburg-Essen (Prof. Kerres)
<http://school-it-rhein-waal.eu/mod/page/view.php?id=5>

5. Kommende Tagungen

Herbst 2012: 8. und 9. November 2012 an der Universität Hamburg

Für die diesjährige Herbsttagung der Sektion Medienpädagogik ist das Thema "*Diskursive und produktive Praktiken in der Digitalen Kultur*" festgelegt worden. Der Call zur Tagung ist bereits abgelaufen. Derzeit läuft das Review-Verfahren. Der Call zum Doktorandenforum wurde bis zum 31.08. verlängert. Es sind auch noch Postereinsendungen möglich. Zur Homepage geht es hier: <http://mms.uni-hamburg.de/dgftagung/>

Frühjahr 2013: Offen

Herbst 2013: Es gibt ein Angebot aus Köln (Hugger, Tillmann, Iske)

Frühjahr 2013: Offen

Herbst 2013: Offen

Frühjahr 2014: DGfE-Kongress in Berlin

Herbst 2014: Offen

Frühjahr 2015: Ein Angebot aus Mainz (Aufenanger)

Call for Papers

Aktuelle Call for Papers und weitere Hinweise auf medienpädagogische Fachtagungen, die nicht von unserer Sektion durchgeführt werden finden Sie regelmäßig gebündelt in den Rundmails der Sektion Medienpädagogik (#dgfe-mp#rm). Falls Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte an Petra Grell (pgrell@uni-potsdam.de).

6. Tagungsrückblicke / -dokumentationen

Am 13. und 14. Juli 2012 fand in Magdeburg das 5. Magdeburger Theorieforum statt. Wir hoffen im nächsten Newsletter einen Bericht von der Tagung aufnehmen zu können, die zum Schwerpunktthema „Partizipative Medienkulturen“ stattfand.

7. Personalia

Horst Niesyto wurde vom Bundeskanzleramt zur Mitarbeit in die Expertengruppe "Digitale und mediale Kompetenzen" eingeladen, die im Rahmen des "Zukunftsdialog" als eine von insgesamt 18 Arbeitsgruppen eingerichtet wurde

(https://www.dialog-ueber-deutschland.de/DE/10-Dialog/30-Wie-Lernen/wielernen_node.html).

Parallel zu den Expertengruppen fand bis Mitte April 2012 ein "Bürgerdialog" im Netz statt, an der sich auch die KBoM-Lenkungsgruppe mit einem Vorschlag beteiligte

(https://www.dialog-ueber-deutschland.de/DE/20-Vorschlaege/30-Wie-Lernen/Einzelansicht/vorschlaege_einzelansicht_node.html?cms_idIdea=15949).

Das Bundeskanzleramt wertet derzeit die Dialogaktion aus; geplant sind eine Veröffentlichung der Arbeitsgruppen-Dokumente und eine Abschlussveranstaltung Ende August 2012. Ergebnisse aus dem Dialog sollen in die Gestaltung der Politik in den nächsten Jahren einfließen. Es gibt einen

Blogbeitrag von Horst Niesyto:

https://www.dialog-ueber-deutschland.de/SharedDocs/Blog/DE/2012-03-19_Gastbeitrag_Prof_Niesyto.html?nn=475508

An der PH Ludwigsburg wurde mit Beginn des Sommersemesters 2012 eine halbe Stelle zur Förderung der medienpädagogischen Grundbildung eingerichtet und mit Dipl.-Päd. Jan-René Schluchter besetzt (Abteilung Medienpädagogik).

Liebe Mitglieder und Gäste der Sektion Medienpädagogik,

bitte nutzen Sie die Möglichkeit des Newsletter!

Senden Sie uns Informationen und kurze Texte, z.B.

- Hinweise auf aktuelle eigene Buchpublikationen oder Heftschwerpunkte in Online-Zeitschriften
- Infos zu geplanten Tagungen und Call for Papers
- Kurzberichte zu Veranstaltungen / Tagungen
- Infos zu laufenden Forschungsprojekten, innovativen Projekten in der Lehre, neuen Studiengängen etc.
- Personelle Veränderungen.

Wir sammeln die eingehenden Infos und Texte und arbeiten sie dann in den jeweils nächsten Newsletter ein. Aktuelle Infos (z.B. zu Stellenanzeigen), die kurzfristig über die Mailingliste der Sektion Medienpädagogik zu versenden sind, bitte an: pgrell@uni-potsdam.de (Petra Grell)

Vielen Dank und beste Grüße,
der Vorstand
